

Garantiert frei
von Konzernspenden!

ödp
Die Öko-Demokraten

öd

Kompetenzteam Kommunalpolitik · Gen.-v.-Stein-Straße 1 · 85356 Freising

An den Landrat des Landkreises Freising
Hr. Michael Schwaiger

3.12.2009

Sehr geehrter Herr Landrat,
wir möchten Sie bitten, in der nächsten Sitzung des Kreistages öffentlich folgenden Antrag zu behandeln und abstimmen zu lassen.

Antrag:

Der Landkreis nimmt Kontakt zur Stadt Freising auf, mit dem Ziel, einen neuen Zweckverband "Eislaufplatz Freising" zu gründen. Aufgabe dieses Zweckverbandes ist der Bau und Betrieb eines überdachten Eislaufplatzes in der großen Kreisstadt Freising, der zur Nutzung allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Sportvereinen und Schulen des gesamten Landkreises zur Verfügung steht.

Begründung:

Die Schaffung eines überdachten Eislaufplatzes in Freising ist eine Aufgabe, die eine Kommune alleine selbst mittelfristig finanziell nicht mehr schultern kann. Laut Feststellung der Kommunalaufsicht des Landratsamtes wird die aktuelle Schuldensituation der großen Kreisstadt in den nächsten Jahren jede zusätzliche freiwillige Investition in weite Ferne rücken lassen. Dazu zählt ausdrücklich auch eine überdachte Eislauffläche.

Andererseits lässt ein offener Brief an die Stadtratsfraktionen anhand der Unterzeichnerliste erahnen, dass es annähernd genau so viele Landkreisbürgerinnen und -Bürger außerhalb unserer Stadt wie in der Stadt selbst sind, die eine solche Anlage in der großen Kreisstadt sehr vermissen und vehement fordern. Dies legt ein gemeinschaftliches Herangehen von Landkreis und Stadt Freising nahe:

Bei einer 50:50-Kooperation könnte die Stadt beispielsweise ihr Grundstück sowie die im Haushaltsjahr 2010 neu entstehende Eislauffläche samt Eistechnik-Anlage einbringen, während der Landkreis die Kosten für die noch zu errichtenden Teile (Umkleiden, Tribüne und das Dach) übernehmen würde. Die Betriebskosten würden - ebenso wie die für Schulen und Sportvereine reservierten Eislaufzeiten - im selben Verhältnis aufgeteilt.

Wenn sich das Modell dieses Zweckverbandes bewährt, soll es – sofern Interesse besteht - grundsätzlich auch anderen Landkreisgemeinden (z. B. die Stadt Moosburg) für deren Eislaufanlagen offen stehen.

PS:

Einen komplementären Antrag hat die ödp-Stadtratsfraktion zeitgleich an Hr. Oberbürgermeister Thalhammer gerichtet.